

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 16 (1942)
Heft: 4

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Oktober	130 350	97	61	158	130 508	3 988	3,0	130 430
November	130 508	65	525	590	131 098	4 011	3,0	130 800
Dezember	131 098	77	19	96	131 194	3 969	3,0	131 150
4. Viertelj. 1942	130 350	239	605	844	131 194	3 969	3,0	130 790
4. Viertelj. 1941	129 710	135	828	963	130 673	4 192	3,2	130 120

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- Bungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Oktober	184	182	8	85	8	16,9	16,7	7,8	4,4
November	110	174	10	109	14	10,1	16,0	10,0	8,0
Dezember	74	183	10	106	9	6,8	16,7	9,7	4,9
4. Vierteljahr 1942	368	539 ¹⁾	28	300 ²⁾	31	11,2	16,5	9,2	5,8
4. Vierteljahr 1941	413	469	24	334	10	12,7	14,4	10,3	2,1

1) Davon 399 (326) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 169 (195) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	4. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	4. V'jahr	
	1942	1941		1942	1941
1. Angeb. Lebensschwäche .	8	3	16. Herzkrankheiten	31	40
2. Altersschwäche	5	4	17. Arterienverkalkung	61	59
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. . . .	3	—
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	15	19
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	22	19
6. Unterleibstypus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	—	6
7. Diphtherie	—	—	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	16	15
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	2	10
9. Grippe (Influenza)	—	—	24. Unfall	9	8
10. Kindbettfieber	2	—	25. Übrige (auch unbestimmte) .	46	36
11. Lungentuberkulose	24	32	In Spitälern und Anstalten	166	165
12. Übrige Tuberkulose	7	6	Auf öffentlichem Terrain	6	13
13. Krebs	37	54	In Privatwohnungen	128	156
14. Übrige Geschwülste	7	10	Zusammen	300 ¹⁾	334
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. . . .	5	13			

1) Davon weiblich 157 (174).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4	Personengruppe	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vierteljahr	
					1942	1941
Zuzug:						
	Familien	67	92	62	221	282
	Personen im Familienverband	181	242	157	580	783
	Einzelpersonen	1049	1048	626	2723	2995
	Personen überhaupt	1230	1290	783	3303	3778
Wegzug:						
	Familien	94	48	48	190	256
	Personen im Familienverband	244	156	132	532	725
	Einzelpersonen	880	580	603	2063	2129
	Personen überhaupt	1124	736	735	2595	2854
Mehrzu- zug:						
	Familien	— 27	44	14	31	26
	Personen im Familienverband	— 63	86	25	48	58
	Einzelpersonen	169	468	23	660	866
	Personen überhaupt	106	554	48	708	924

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 4. Vierteljahr		Wegzug im 4. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 4. Vierteljahr	
		1942	1941	1942	1941	1942	1941
Heimat:							
	Stadt Bern	74	69	103	70	— 29	— 1
	Übriger Kanton Bern	1516	1795	1244	1379	272	416
	Übrige Schweiz	1588	1774	1150	1251	438	523
	Ausland	125	140	98	154	27	— 14
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	228	363	214	446	14	— 83
	Übriger Kanton Bern	1051	1229	853	847	198	382
	Übrige Schweiz	1914	2052	1403	1447	511	605
	Ausland	110	134	107	103	3	31
	Unbekannt	—	—	18	11	— 18	— 11
	Alle Gewanderten	3303	3778	2595	2854	708	924

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	1292	255	908	101	28
	Weibliche Personen	2011	624	1193	149	45
	Erwerbstätige	2331	507	1611	191	22
	Nichterwerbstätige	972	372	490	59	51
	Zusammen 4. Vierteljahr 1942	3303	879	2101	250	73
	4. Vierteljahr 1941	3778	962	2300	392	124
Wegzug:						
	Männliche Personen	1058	195	726	95	42
	Weibliche Personen	1537	363	950	169	55
	Erwerbstätige	1799	264	1306	187	42
	Nichterwerbstätige	796	294	370	77	55
	Zusammen 4. Vierteljahr 1942	2595	558	1676	264	97
	4. Vierteljahr 1941	2854	663	1789	292	110
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	234	60	182	6	— 14
	Weibliche Personen	474	261	243	— 20	— 10
	Erwerbstätige	532	243	305	4	— 20
	Nichterwerbstätige	176	78	120	— 18	— 4
	Zusammen 4. Vierteljahr 1942	708	321	425	— 14	— 24
	4. Vierteljahr 1941	924	299	511	100	14

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7	Berufsgruppe	Zuzug im 4. Vierteljahr		Wegzug im 4. Vierteljahr		Mehrzuzug im 4. Vierteljahr	
		1942	1941	1942	1941	1942	1941
	Bau- und Holzarbeiter	25	51	35	60	— 10	— 9
	Metallarbeiter	63	71	64	86	— 1	— 15
	Übrige gewerbliche Arbeiter	155	199	191	197	— 36	2
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	81	127	80	103	1	24
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	101	96	90	72	11	24
	Übrige Privatangestellte	86	95	92	110	— 6	— 15
	Öffentliche Funktionäre	341	368	159	157	182	211
	Künstler und freie Berufe	63	39	55	59	8	— 20
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	15	26	19	22	— 4	4
	Erwerbstätige zusammen	930	1072	785	866	145	206
	Nichterwerbstätige	362	428	273	342	89	86
	Zusammen	1292	1500	1058	1208	234	292

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8	Berufsgruppe	Zuzug im 4. Vierteljahr		Wegzug im 4. Vierteljahr		Mehrzuzug im 4. Vierteljahr	
		1942	1941	1942	1941	1942	1941
	Gewerbliche Arbeiterinnen	65	96	66	76	— 1	20
	Handelsangestellte	101	111	98	71	3	48
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	331	311	247	230	84	81
	Hausangestellte	636	688	419	473	217	215
	Übrige Angestellte	237	229	148	149	89	80
	Künstlerinnen und freie Berufe	27	24	34	15	— 7	9
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	4	17	2	6	2	11
	Erwerbstätige zusammen	1401	1476	1014	1020	387	456
	Nichterwerbstätige	610	802	523	626	87	176
	Zusammen	2011	2278	1537	1646	474	632

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	2	—	2	Arbeiterinnen	2	—	2
Übrige Arbeiter	1	—	1	Handelsangestellte ..	4	—	4
Handelsangestellte ..	3	—	3	Hotelpersonal	7	—	7
Übrige Angestellte ..	7	1	8	Hausangestellte	12	3	15
Musiker, Künstler ..	6	—	6	Übrige Angestellte ..	4	—	4
Freie Berufe	5	—	5	Musik, Theater	2	—	2
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	—	—	—
Erwerbstätige	24	1	25	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. ...	7	2	9	Erwerbstätige	31	3	34
Übr. Nichterwerbst. .	4	7	11	Studierende usw. ...	5	3	8
Zus. 4. Viertelj. 1942.	35	10	45	Übr. Nichterwerbst. .	10	17	27
4. Viertelj. 1941.	35	12	47	Zus. 4. Viertelj. 1942.	46	23	69
				4. Viertelj. 1941.	71	22	93

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus Paratyphus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
4. Vierteljahr 1942 .	6	9	6	22	1	51	14	5	4
4. Vierteljahr 1941 .	6	27 ¹⁾	12	21	2	6	11	—	9 ¹⁾

¹⁾ 1 Verdacht.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
4. Vierteljahr 1942	166	3 429	2 539	6 134	40	1 201	1 381	2 622
4. Vierteljahr 1941	179	3 048	2 274	5 501	56	1 092	1 230	2 378